

Zu I.N. 14.040

Herrn  
Griffhaller

Franz Nissel

z. z.

Meran

Gubbürger No. 20, I.



fr.

H. Dr. Walter Bormann  
München 1892



Wann Du ein Brief von Roberten und Dir schreiben und Dir schreiben  
so werden Dir so wie! Gimpfen Dir Pflanzholz, Posten, ich sag, was  
sich Manu! Wer allem sein Du  
gehört! Wer werden Dir 2, wenn  
Du 2 weiß sind, und haben  
Dir food! Auf die Dicks,  
im die Pils und av.  
bleibt, bin ich begierig.

J.N. 18040

Tegeensee (Oberbayern)  
No. 80, bei Caspar Rixner.  
31 Oktober 1892.

Hochachtungsvoll  
Gruß

Herzlichen Dank für die „Zm.  
Berein“! Ich wurde viel von ihrer  
Zuwendung sehr gerne bedienten  
sich und sehr wohl ihr danken.  
Ich bin in meinem Leben nie  
ganz kurz gewesen und die haben  
dieser Mitteilung voraus Leben  
konnen, die nicht sein können. Die  
Dinge, welche die vom „Kasse“, Geis-  
wies der „Lorenz“ aufzuheben, setzen  
ich als große „Korruption“, wie man  
sich den reinigen „Küchlein“ mit der  
Gastin. Die können voraus Leben,  
wie viel in, wo nie bedienten  
vorwissen, für Frauen wie auf



gung des Hören zuigen. Ich den-  
ke auch gewiss davon, daß G. v. L.  
physisch vorliegen, also sterben soll.  
Denn! Mein Aufsatz ist ein anderer.  
Die Luftdruckveränderung hat in dem  
Nichteiner Funktion übergeleitet,  
die zur Gewinnung des Morphen sich  
leicht beibringt, da wir aber gewalt-  
sam verfahren müßten und die ist  
zu unserer großen Befriedigung in  
dem Mole nicht gefunden habe.  
Der Lebertrakt ist mit wasser Ma-  
jorität und Gelbtrakt anzuordnen,  
der Trübnis des Maltens wird wasser-  
tröpfen und wasser zuigenen Haupt-  
sein als unzureichender williger  
Formel vorzustellen und sehr schwer  
und physikalisch hat, nicht geistlich  
wird ganz wasser werden davon dem  
Lösen der Motive naturgemäß,  
wie sie einen großen Fortschritt, das  
Sapient in wasser Gebirgen wasser



Leicht zu erfüllen will, sich was  
sagen. Alles das lobt ich. Nur die  
Bilder aus Klapp, wo hierauf steht,  
was ich vertrieben und worin es un-  
benutzt allerdiebst von Julem, der  
der Kaiser Deutschlands zum großen  
Theil vertrieben, getrieben worden ist,  
wird ganz benutzt als seine deut-  
sche Unterlandlinie finstallt, die  
Bilder kommt, abweichend von dem  
großen Ruck, jeuer falschen Ein-  
druck zu was und ist kaum für nicht  
gütlich. Das Ruck hat in seinem  
großen Verlaufe genug von je-  
nem großen, weiten Gesichtswirk  
unterländischer Gedankens, der ihm  
seiner volkstümlich Richtung im Julem  
Kümm erlaubt, und diesem gefällt  
mir weniger eines Bildes, die von  
Richtung auf die Menge nicht in Über-  
einstimmung mit der ruhigen Ver-  
sicherung des Abzuges ausüben will. Das



nb. so  
kann ich  
glaub  
sich un-  
wahr,  
aber frei  
Lipbinder  
Lorenz  
Mord!



Sie sind sich wohl von der Art ge-  
wöhnlicher Christen gewohnt die  
mitzupfeilen, was ich vollkommener  
Ich weiß nicht, wie Sie wohl zur Ab-  
fassung dieser Worte gekommen  
sind, und muß es mir versagen, das  
bairisch zu weit nachzusprechen. Auf  
den Fall, das Sie bewegen sehen könn-  
ten, wären Ihnen freigegeben, wenn  
es von Ihnen so gewollt drogestalt  
Kaiser mit seinen Plänen wohl einen  
größeren Raum im Reich erhalten  
sollte. Das ich nicht gesehen, bedürfen  
ich. Dardier, stützt mich, fahre der ge-  
sunden nationaler Gefühl des Reiches  
nicht geworden. Sie drüber Geld  
staud Ihnen dem andern gegenüber  
wie oder Millan dem andern. Ich  
die Hofmeister, nachdem einmal  
die Reich nicht große Aufhebung  
und jetzt neuen Maßnahme  
verweist fahre, über die Grenze für  
recht, sollten und zunächst in Italien,  
wo die alten Vorkämpfer der Freiheit



24

üben, wo den Deutschen der son-  
 dern Lombardener ein Aufschub  
 bot und wo nach der Fortsetzung  
 dem Deutschen Reich die gefürchtete  
 Feindschaft gesetzt und allmählich  
 prüfen, daß die Kaiser also sich in  
 Italien zunächst ihr Recht geltend  
 machten, was der nicht fort selbst-  
 verständlich? Die oben angegebenen  
 in, wie die nach ihrer eigenen Auffas-  
 sung heraus zum Abfall verfüh-  
 ren, werden, indem sie sich mit  
 der ersten Leitung der Reichs Kräfte,  
 wie ein Luftstrom mit dem anderen,  
 dem Aeltesten zum Aeltesten der ge-  
 wiltschaften verbunden und schließlich  
 zum langjährigen Motus für den Mal-  
 ten. Bei allem Edelmuth hat er nicht  
 Aeltesten bewegen, die er besitzen muß.  
 Das Deutsche Reich geht langsam vor-  
 vor, das ist der Hauptfehler, wie folgende  
 in der Geschichte des Reichs, findet man







Sehr voll und groß ist es! Vor  
diesem bin mir gewiss nicht ge-  
geben, daß ich die Dicht unterstül-  
ze.

Der „Heros v. Meran“ stellt mir  
wie kaum je zuvor im besten Sinne  
vollständiges Gefühl, jauchzende  
eigige Freude neben dem Lyrischen,  
mit dem es im Heroismus die hero-  
ischen demütigen Folgen ge-  
winnt. Hier beiden werden  
Tonhöhen gedeutet diese ei-  
genen Dichters zu demütigen Mi-  
ßtrauen zurück. Es sind Völker-  
und Vorkontexte, die wir  
die weitere dem Gefühl vor sich  
sich auf, jauchzende Freude wird  
auf die Dichters zurück, der im  
Heros große Anpreisung findet. Das  
aber ist von der sinnlichen Lust ange-  
hört wird in Heros, wie ich in  
meiner Dichters lob, daß ich die Dicht  
konnte, der mir ist wahrhaftig  
nicht, das ist ein Meister! Der Gegen-





Viel freud ist, daß Sie den Gegen-  
 stand und Ihre Galden wunderbar  
 zumt bescheidet haben. Sie begeben  
 sich nicht nicht in dem Punkte in so ab-  
 gelagert psychologischen Bereich, wie  
 es mitunter die forsbegabte habbal  
 gessen, der sich anders die beiden Min-  
 kungen abgegriffen hat. Ihre Agnes  
 hat vornehmlich auftritt, die jenen weiteren  
 Gesichtsbild aufstehen, die Hauptkraft aber  
 betrifft wie die Teilnehmern, die die jenen  
(und nicht die so psychologischen Bereich, wie alle in "Konnen" ist.)  
 sind. Und wenn es einem von  
 von so großer Wichtigkeit gewiß folgen  
 zu können, so fürchte ich nicht, daß die  
 Gefühl der jenen dieselben nicht so  
 allgemein und unabweislich wa-  
 ren würde, wie ich es dem selbst und  
 vorstehen dieser wünsche.

Meiner Lippenspiegung wurde ich nicht für  
 zu fern zu werden. Ich wollte, ich könnte  
 die selben Längen erreichen, und es wie  
 unvollständig möglich sein wird, die von  
 mir noch unserer Arbeiten, darunter  
 Längen, auf der Kadetten der A. J.  
 liegen und die nicht noch nicht  
 Prof. Doves Kadetten (d. f. von 1892)

nachfolgend soll. Wo möglich, spricht ich gern über die noch an anderer Stelle.  
 Mit besonderer Aufmerksamkeit  
 der verehrten W. Bornemann.